

II – 43 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 9 15

A n f r a g e

1983 -06- 06

der Abgeordneten Dr. STEIDL, Helga WIESER, Dr. Helga RABL-  
STADLER, Mag. SCHÄFFER, SCHWARZENBERGER  
und Genossen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Berichte der Finanzämter über die durchgeführte  
Belegprüfungsaktion hinsichtlich der Einhaltung der Beleg-  
erteilungsverpflichtung gem. § 132a BAO

Laut Steuer- und Wirtschaftskartei vom 5. April 1983 liegen  
nun die Berichte der Finanzämter über die durchgeführte Beleg-  
prüfungsaktion hinsichtlich der Einhaltung der Belegerteilungs-  
verpflichtung gem. § 132a BAO vor.

Demnach haben 5 % der Betriebe den Bestimmungen der neuen  
Belegvorschriften überhaupt nicht entsprochen, weitere 10 %  
bis 15 % haben sich nur zum Teil an die neuen Rechnungslegungs-  
normen gehalten.

Im Zusammenhang mit dieser Aktion richten die unterzeichneten  
Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

1. Welcher Art sind die Mängel der 10 % bis 15 % der über-  
prüften Betriebe, die sich nur zum Teil an die neuen Rech-  
nungslegungsnormen gehalten haben?
2. Wie ist die Formulierung zu verstehen, daß sich 80 % der  
überprüften Betriebe "mehr oder minder in Ordnung" ver-  
halten haben?

- 2 -

3. *Beziehen sich die eingeleiteten Strafverfahren nur auf jene 5 % der Betriebe, die den Bestimmungen der neuen Belegvorschriften überhaupt nicht entsprochen haben oder werden auch jene 10 % bis 15 %, die sich nur zum Teil an die neuen Rechnungslegungsnormen gehalten haben, in das Strafverfahren einbezogen?*
4. *Sind Anweisungen hinsichtlich einer einheitlichen Vorgangsweise bei der Durchführung der diesbezüglichen Strafverfahren gegeben worden oder wird der individuellen Beurteilung freie Hand gelassen?*
5. *Teilen Sie die Meinung, daß gesetzliche Bestimmungen richtig sind, die von 5 % der Betroffenen überhaupt nicht, von weiteren 10 % bis 15 % nur zum Teil eingehalten werden und wo sich die restlichen 80 % nur "mehr oder minder in Ordnung" gegenüber dem Gesetz verhalten haben?*